

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Maic Verbücheln,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln

Termin

09. Dezember 2010, 11:00 bis 15:45 Uhr

Tagungsort

Haus der sozialen Dienste

Fritz-Heckert-Saal
Juri-Gagarin-Ring 150
99084 Erfurt

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte verwenden Sie deshalb das beigegefügte Anmelde-
formular.

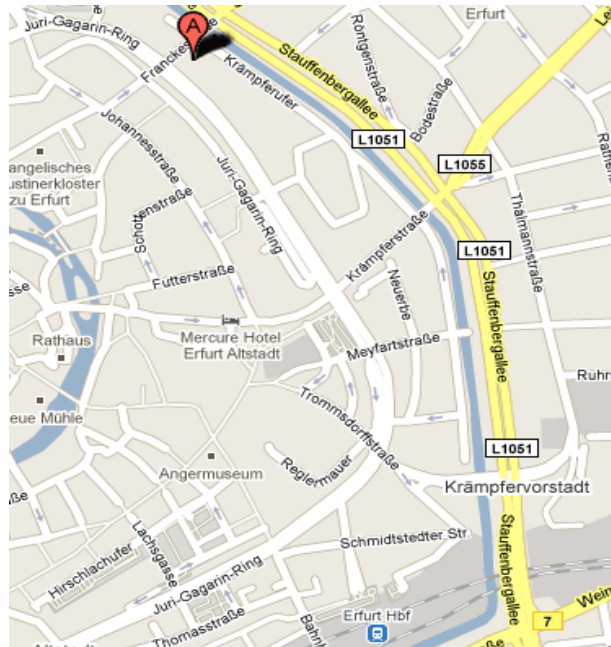
Teilnahmegebühren

Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der
Veranstaltung erhoben.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz

Dina Lieder
Lindenallee 11, 50968 Köln
Telefon: 0221/340 308-15
E-Mail: lieder@difu.de
Internet: <http://www.difu.de> und
<http://www.kommunaler-klimaschutz.de>



Verkehrsverbindungen

Vom Hauptbahnhof Erfurt: Mit der Straßenbahn Linie 1
(Richtung Europaplatz) bis Haltestelle Augustinerstraße
(3. Station). Rechter Hand durch die Franckestraße über
die Ampelkreuzung und Sie sind am Ziel.

Ab Hauptbahnhof gehen Sie zu Fuß über den Erfurter
Anger nach rechts, Am Anger 1 nach links in die
Johannesstraße einbiegend bis zur Ecke Augustinerstraße
durch die Franckestraße sind es ca. 20 Minuten.

Zielgruppen

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den
kommunalen Abfallwirtschafts-, Umwelt-, Bau- und
Planungsressorts sowie Energiebeauftragte, Energie- und
Klimaschutzberater/innen

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln
Fotos: mauritius images, I. Rasimus, D. Bernert

servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



Potenziale der kommunalen Abfallwirtschaft im Klimaschutz

Beispiele aus der Praxis

Regionalveranstaltung der
„Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“
09. Dezember 2010 in Erfurt

Umwelt

gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



ENERGIEPASS

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat 2008 eine umfassende Klimaschutzinitiative mit dem Ziel gestartet, die Potenziale für den Klimaschutz kostengünstig zu realisieren. Insbesondere in Kommunen bestehen große Einsparpotenziale.

Um Kommunen bei ihren Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, wurde im Sommer 2008, gefördert durch das BMU, die „Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz“ beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) eingerichtet. Neben Beratungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit zum BMU-Förderprogramm bietet die Servicestelle unter anderem Regionalveranstaltungen als Fachtagungen zu aktuellen Fragen und Themen des kommunalen Klimaschutzes an.

Ziel der Regionalveranstaltung „*Potenziale der kommunalen Abfallwirtschaft im Klimaschutz*“ ist es, Ansätze und Möglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen im Abfallsektor darzustellen und zu diskutieren. Die kommunale Ressourcen- und Abfallwirtschaft nimmt im Bereich des Klimaschutzes auf mehreren Ebenen eine wichtige Rolle ein. Bereits heute leisten Kommunen in diesem Sektor einen wesentlichen Beitrag. Dennoch sollte hinterfragt werden, inwieweit bisherige Strukturen optimiert werden können und welche neuen Konzepte einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Welche Potenziale liegen vor und wie können diese ausgeschöpft werden? In welchen Bereichen können auch ökonomische Vorteile erzielt werden? Praxisbeispiele sollen Antworten und neue Anregungen geben.

Die Veranstaltung dient der fachlichen Auseinandersetzung mit der Thematik. Gleichzeitig ist ausreichend Raum für einen intensiven Erfahrungsaustausch vorgesehen.

Donnerstag, 09. Dezember 2010

11:00 Begrüßung

- Maic Verbücheln
Difu, Köln

11:15 Potenziale der Abfallwirtschaft im Klimaschutz – eine Einführung

- Prof. Dr. Werner Bidlingmaier
Bauhaus Universität Weimar
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

12:00 Klimaschutz in der Abfallwirtschaft am Beispiel der Stadt Hamburg

- Dr. Stefan Lübben
Stadtreinigung Hamburg
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

12:45 Mittagspause

13:45 Stofflich-energetisches Grünabfallkonzept am Beispiel des Rhein-Hunsrück-Kreises

- Klaus-Peter Hildenbrand
Rhein-Hunsrück-Kreis
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

14:15 Kraftwerk Biotonne und der Wertstoffhof als Recyclingevent am Beispiel der Stadt Erfurt

- Andreas Jahn
Stadtwirtschaft Erfurt
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:00 Stoffliche und energetische Verwertung von Restmüll am Beispiel der RABA in Erfurt

- Marco Schmidt
Thüringer Umweltservice
- Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

15:45 Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird vom Deutschen Institut für Urbanistik, Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz, durchgeführt.